

Forum

für die Elbe-Ökologie

Von Einzelforschern zum Forschungsverbund

Der Forschungsverbund Elbe-Ökologie erarbeitet seit 1996 Nutzungskonzepte für eine zukunftsorientierte, ökologisch begründete und wirtschaftlich tragfähige Entwicklung der Elbe, ihrer Auen und ihres Einzugsgebietes.

Zahlreiche Projekte für die angestrebten Umwelts-Qualitätsziele befassen sich mit dem komplexen Wirkungsgeflecht zwischen Boden, Wasser und Lebewesen, mit dem Landschafts- und Gewässerbild der Flußlandschaft Elbe, mit der Frage, wie man Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang bringen kann und mit der Bedeutung der gesamten, rund 150.000 km² umfassenden Flußlandschaft der Elbe als Natur- und Kulturlandschaft. Die Arbeiten des Forschungsverbunds werden von der **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** koordiniert und begleitet.



Buhnenunterhaltung



Landwirtschaft



Auen



Städte



Schleusen

ELISE – Das Informationssystem des Forschungsverbunds



Seit Anfang 1998 werden die Forschungsarbeiten des Forschungsverbunds durch ELISE unterstützt. ELISE stellt Methoden zur Kommunikation und Informationsfindung zur Verfügung, bietet Wissen-

schaftlern Hilfswerkzeuge für die Dokumentation und Präsentation ihrer Ergebnisse und – nicht zuletzt – erlaubt sie der interessierten Öffentlichkeit, sich über die Arbeit im Bereich der Elbe-Ökologie zu informieren. ELISE wird mit Mitteln des BMBF unter Kennzeichen 0339587 gefördert.